

Angebot neu: Bowling 60+

Die schon länger etablierte Pétanque-Truppe der Pro Senectute Elsau wagte letzten Winter während der Winterpause den Versuch, statt die Kugel in der Kälte lieber den Ball an der Wärme zu werfen. Der Anklang bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen war so gross, dass sich Pro Senectute Elsau überlegte, einen Bowling-Spieltag monatlich fix ins Programm aufzunehmen. Schliesslich haben wir mit dem Beseco auch eine tolle Spielmöglichkeit direkt vor der Haustür.

Auftakt für eine erste Schnupper-Runde ist Montag, 4. November 2024 um 14Uhr im Beseco Rümikon. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, man unterstützt sich gegenseitig. Auch steht nicht das Streben um höchste Punktzahlen im Vordergrund, sondern das lockere und gesellige Zusammensein. Alles ohne Zwang, einfach nur wer Lust und Zeit hat.

Die Bahnen müssen vorab reserviert werden, deshalb ist eine Anmeldung bis zum Vorabend eines Spieltags zwingend notwendig (Details unten). Die Benutzung der Bahnen ist nicht gratis und für die Spezialschuhe wird eine kleine Leihgebühr verlangt. Mit einem Startgeld von CHF 20.- sind die Kosten gedeckt und jeder Spieler/jede Spielerin ist mit dabei an diesem geselligen Anlass.

Das Beseco ist auch Gastro-Betrieb, Snacks und Getränke können dort auf eigene Rechnung bezogen und konsumiert werden.

Teilnahme:	alle Einwohner und Einwohnerinnen von Elsau ab 60 Jahren
Ort:	BeSeCo GmbH, Rümikerstrasse 5a, 8352 Elsau (www.beseco.ch)
Datum erstmals:	Montag, 04.11.24 (erster Schnuppertag)
weitere Spieltage:	Montag, 02.12.24 (nach Lust und Laune)
	Montag, 06.01.25 "
	Montag, 03.02.25 "
	Montag, 03.03.25 "
	Montag, 07.04.25 "

Zeit: jeweils 14:00 – ca. 16:30 Uhr
Aus organisatorischen Gründen ist nur der Montag möglich.

Anmeldung per E-Mail bis zum Vorabend des jeweiligen Spieltags: bowling60plus@sunrise.ch

Kontakt/Organisation: Mathias Mühlebach, Im Schrändler 40, 8352 Elsau Mobile (bitte nur, wenn kein E-Mail vorhanden ist): 079 248 48 46

Dieser Anlass wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er im Besonderen Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

